SCHADEN.NEWS











27.02.2019

IASRE 2019: DAS SIND DIE NEUEN DELLEN-CHAMPIONS

Die Messeverantwortlichen Thomas Lück und Freddie Jonker ziehen ein positives Fazit nach der siebten IASRE (International Automotive Smart Repair Exhibition), die am 15. und 16. Februar 2019 in Rotenburg an der Fulda stattfand. Über 1.300 Besucher aus aller Welt hatten sich diesmal zu der Fachmesse eingefunden, um sich über neue Werkzeuge sowie Ausbeul- und Smart-Repair-Techniken zu informieren. Auch in diesem Jahr war der internationale Charakter der Veranstaltung wieder stark ausgeprägt. Ein zentraler Wesenszug der Branche, wie der Geschäftsführer der IASRE GmbH, Thomas Lück, erläutert: „Viele der Dienstleister reisen dem Wetter hinterher. Gerade ist in Australien Saison. Besonders in Sidney und Melbourne gab es zum Jahreswechsel viele Hagelschäden."

DEKRA ZERTIFIZIERT ERSTMALS DELLENTECHNIKER VOR ORT

Zum mittlerweile zweiten Mal war DEKRA mit einem eigenen Messestand vertreten. DEKRA-Ausbildungsleiter, Martin Lutz, gab sein Fachwissen in Vorträgen zu den verschiedenen Zertifizierungsmöglichkeiten der Prüfgesellschaft sowie zu dem 2017 eingeführten DEKRA-Siegel für Dellentechniker weiter. Ein echtes Novum hierzu gab es bereits einen Tag vor Messeeröffnung: In einem Pilotprojekt absolvierten acht Ausbeulspezialisten erfolgreich vor Ort und unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Zertifizierungsprüfung. Üblicherweise wird die erforderliche Überprüfung der Fachkenntnisse ausschließlich im DEKRA-Ausbildungszentrum in Altensteig durchgeführt. „Da die

Berufsbezeichnung ‚Dellentechniker' nicht geschützt ist, gibt es erhebliche Qualitätsunterschiede zwischen den Anbietern. Die Prüfungsanforderungen zum Erwerb des DEKRA Siegels stellen die Einhaltung wichtiger Standards in Theorie und Praxis sicher", betont Messe-Organisator Thomas Lück, der selbst Mitglied im Prüfungsausschuss ist, die Bedeutung der Zertifizierung.

KORREKTE, VOLLSTÄNDIGE KALKULATION VON HAGEL- UND SMART-REPAIR-SCHÄDEN INKLUSIVE VERBUNDARBEITEN

Bei der Kalkulation eines Hagelschadens spielt nicht nur die korrekte Ermittlung der Hageldellen eine wesentliche Rolle, sondern die Tatsache, dass hierbei auch oft Verbundarbeiten mit weiterführender Reparaturlogik zum Tragen kommen. Das kann Glasschäden an Front-, Heck- oder Seitenscheiben betreffen, genauso gut aber auch Dachträger oder Außenspiegel. In so einem Fall gilt es zudem auch immer, das richtige Fahrzeug via VIN-Abfrage zu identifizieren, um bei der Bestellung notwendiger Ersatzteile Fehler zu vermeiden. Hier unterstützt die DAT Hagelbetriebe mit SilverDAT 3, einer von Versicherungen akzeptierten Lösung zur schnellen Schadenregulierung. Smart-Repair-Spezialisten konnten sich in Rotenburg ansehen, wie sie mit SilverDAT 3 und der Liste des BFA (Bundesverband Fahrzeugaufbereitung) eine Vielzahl von Reparaturen im Spot- und Smart-Repair-Bereich kalkulieren und einem professionellen Kostenvoranschlag beifügen können. Gleiches gilt für die in der IFL-Liste aufgeführten Arbeiten, die den Betrieben helfen, einen Schaden sauber zu dokumentieren und zu kalkulieren.

MEDIENBRUCHFREI UND KUNDENFREUNDLICH

Ebenfalls vorgestellt wurde das System „PDR Cloud" (Paintless Dent Removal). Es handelt sich hierbei um eine auf SilverDAT 3 basierende Softwarelösung von Josua Bücher für die Kalkulation von Hagelschäden ohne Lackierarbeiten. Sowohl PDR Cloud als auch SilverDAT 3 sollen dem Hagel- und Dellentechnik-Betrieb eine digitale, medienbruchfreie und bezahlbare Lösung zu bieten. Darüber hinaus hat die DAT auf der IASRE für den Endverbraucher relevante Funktionen wie die Online-Buchung und Online-Kalkulation von kleinen Schäden vorgestellt. Fachbetriebe können die Technologie, die auf FairGarage basiert, in ihre eigenen Webseiten implementieren und so den interessierten Endverbrauchern eine Preisindikation geben und eine Online-Buchung von Werkstattterminen ermöglichen.

YURII NYKOLYSHYN GEWINNT DELLENMEISTERSCHAFT

Als echter Publikumsmagnet erwies sich einmal mehr die internationale Dellenmeisterschaft. Das auf 42 Plätze begrenzte Teilnehmerfeld war wie im letzten Jahr voll besetzt. Innerhalb von 45 Minuten galt es dabei, durch den Einsatz von Drück- und Klebetechnik mehrere mechanisch erzeugte Dellen instandzusetzen. Aufgrund ihres hohen Niveaus lagen die Kontrahenten diesmal punktemäßig besonders dicht beieinander. Das Siegertreppchen sicherte sich schließlich Yurii Nykolyshyn (Ukraine), der sich unter anderem über ein Flugticket zur nächsten IASRE in Japan freuen durfte. Platz zwei und drei gingen an Diego Almeida (Brasilien) und Vladimir Polacek (Tschechien).

TERMIN FÜR IASRE 2020 STEHT FEST

Auch im kommenden Jahr geht es mit der IASRE weiter. 2020 wird die Smart-Repair-Messe am 14. und 15. Februar stattfinden. Bereits am 7. und 8. Dezember 2019 findet die IASRE Japan im Sakai City Industry Promotion Center statt.

Christoph Hendel